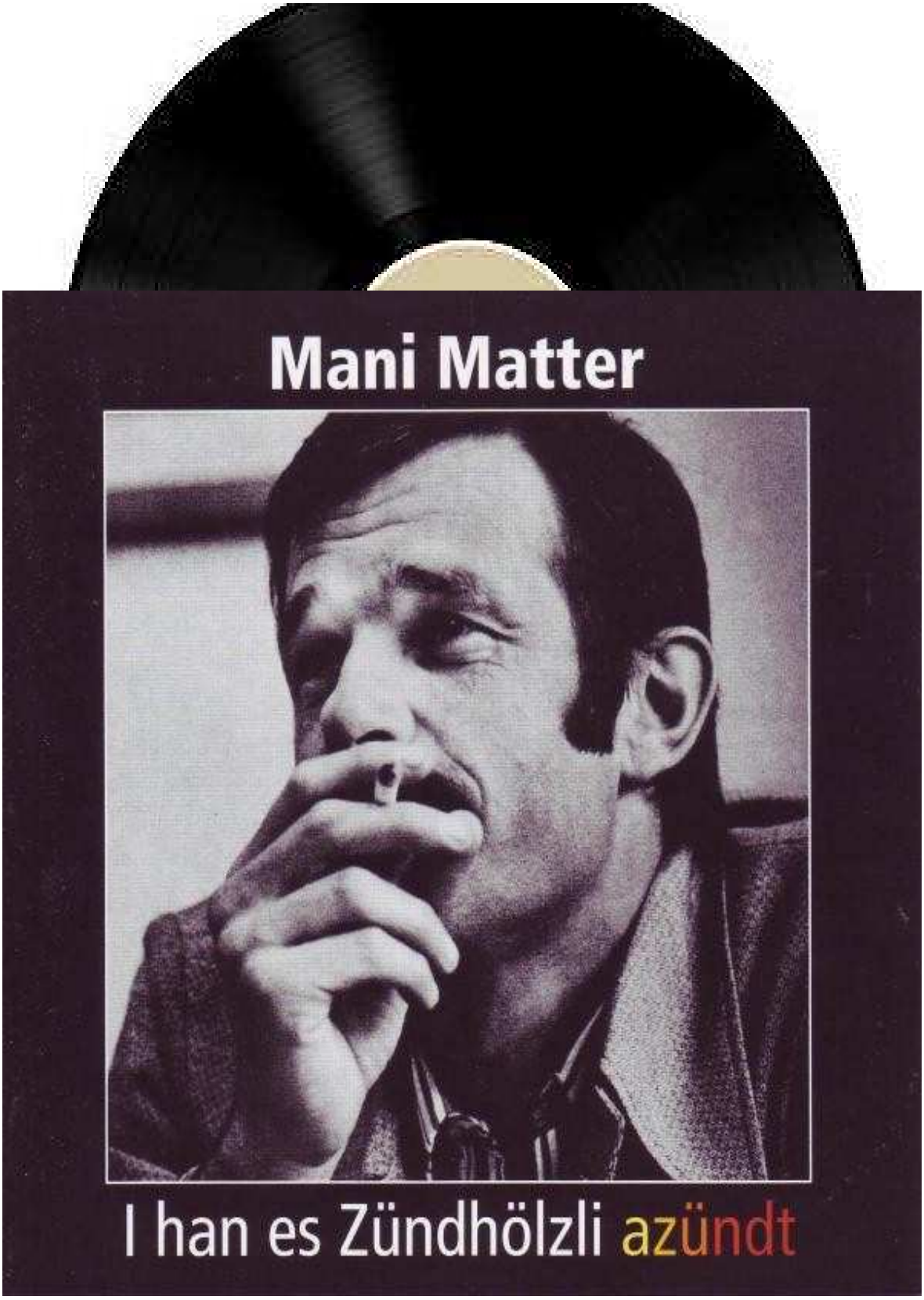
s'Zündhölzli

Nr. 25
Oktober 2014
13. Jahrgang

Vereinszeitschrift des Schweizerischen Zündholzsammler-Clubs

Konrad Nef Stiftung



Plakatserie über den Berner Mundart-Liedermacher Mani Matter.
Stefan Cecere, Visual Designer, offen für interessante Kollaborationen und Projekte im Bereich visuelle Gestaltung.

Mani Matter 1936 – 1972

Hans-Peter „Mani“ Matter wurde am 4. August 1936 in Herzogenbuchsee geboren. 1953 schrieb Mani sein erstes Lied, ein so genanntes Chanson. 1960 war er zum ersten Mal im Radio zu hören. Nach seinem Jurastudium wurde Mani Matter Rechtskonsulent der Stadt Bern. Ab 1966 war Mani Mitglied der „Berner Troubadors“. Sein erster Soloauftritt, den er in Emil Steinbergers Theater gab, war bis auf den letzten Platz ausverkauft.
Mani veröffentlichte seine erste Platte „I han en Uhr erfunde“ 1966, bis 1972 folgten drei weitere.
Am 24. November 1972 verunglückte der berühmteste Mundart-Chansonnier der Schweiz auf dem Weg zu einem Auftritt in Rapperswil.

Das Werk „I han es Zündhölzli azündt“ erschien im Jahre 1973 im Zytglogge Verlag, Bern

Inhaltsverzeichnis

- **Club-News**
- **Neuheiten aus der Schweiz**
- **Neuheiten aus dem Ausland**
- **Motiv – Phillumenie** Kiosk / Schmidt-Agence

Club-News

Liebe Sammlerinnen und Sammler

Am Samstag, 13. September fand unser traditionelles Herbst-Tauschtreffen im Museum in Schönenwerd statt. Leider finden immer weniger Mitglieder den Weg zu diesem Treffen. Neben den Mitgliedern der Museumsleitung waren lediglich noch zwei Sammler anwesend. Nichtsdestotrotz war die Stimmung gut und die Menge an getauschtem Material gross. Auch das traditionelle gemeinsame Mittagessen wurde von allen genossen. Gratulationen zu runden Geburtstagen können wir diesmal leider keine vermelden.

Bis zu unserer Generalversammlung im Frühling 2015 wünsche ich euch eine erfolgreiche Zeit.

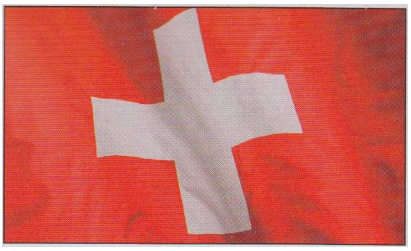
Euer Präsident

Beat

Neuheiten aus der Schweiz

Bundesfeier

Schachtelserie „Bundesfeier“ von der Migros
Die Serie besteht aus 5 Stück. Die Schachteln sind in drei verschiedenen Sprachen beschriftet.
Kaufdatum: Juli 2014. Aussenmasse: 58 x 36 x 17 mm / Nummerierung: 7629_1 - 5

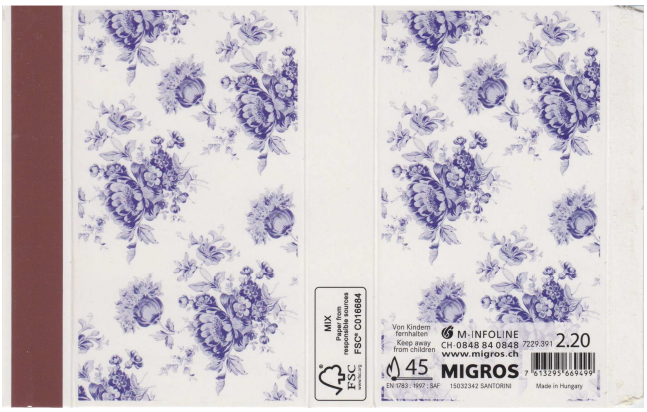


Neuheiten aus der Schweiz

Schweizerisches ZÜNDHOLZ-MUSEUM
Konrad Nef Stiftung

Santorini

Schachtelserie „Santorini“ von der Migros
Die Serie besteht aus 4 Stück. Die Schachteln sind in zwei verschiedenen Sprachen beschriftet.
Kaufdatum: Juni 2014. Aussenmasse: 110 x 65 x 20 mm

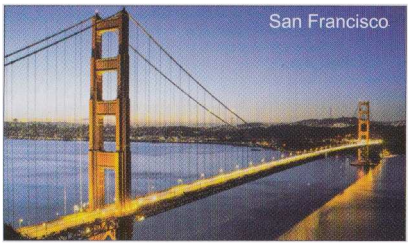


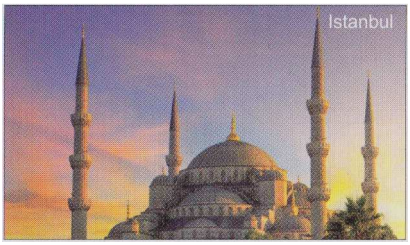
Neuheiten aus der Schweiz

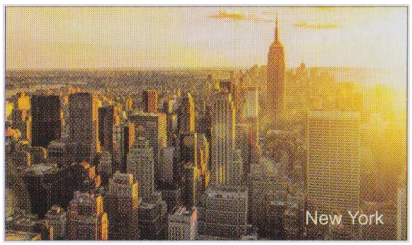
Schweizerisches ZÜNDHOLZ-MUSEUM
Konrad Nef Stiftung

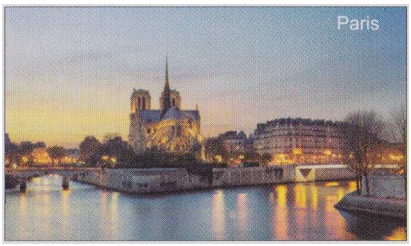
Städte der Welt

Schachtelserie „Städte der Welt“ von der Migros
Die Serie besteht aus 10 Stück. Die Schachteln sind in drei verschiedenen Sprachen beschriftet.
Kaufdatum: Mai 2014. Aussenmasse: 58 x 36 x 17 mm / Nummerierung: 7548_1 - 10









Neuheiten aus der Schweiz

Trendform

Schachtelserie von Trendform
Die Serie besteht aus 3 Stück. Die Schachteln sind in drei verschiedenen Sprachen beschriftet.
Kaufdatum: Mai 2014. Aussenmasse: 109 x 106 x 19 mm Fabrikationsort: EU

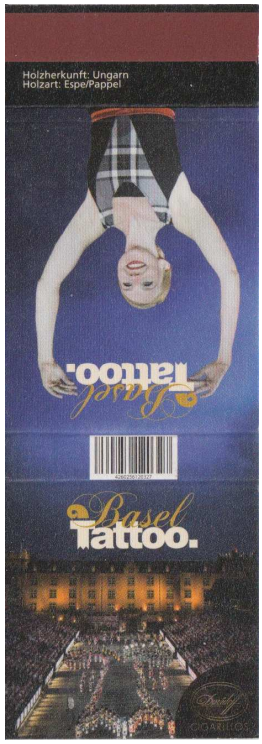
Neuheiten aus der Schweiz

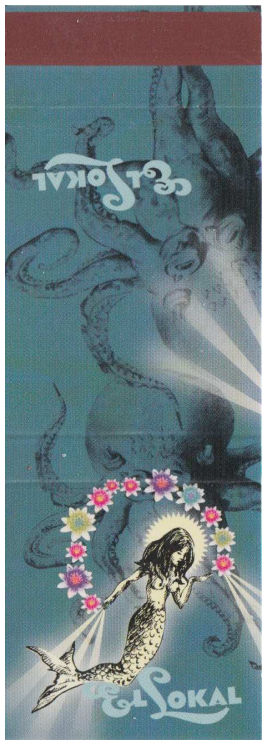
Schweizerisches ZUNDHOLZ-MUSEUM Konrad Nef Stiftung

EINZELNE BRIEFLI UND SCHACHTELN

Hier ist ein kleiner Teil von Werbezündhölzern aufgeführt, die in letzter Zeit in der Schweiz aufgetaucht sind.

(Die Werbezündhölzer sind nicht in Originalgrösse abgebildet)





Neuheiten aus dem Ausland

Dänemark

Diese Zündholzschachteln sind alle in Lebensmittel- oder Haushaltsgeschäften in Dänemark gekauft worden.
Kaufdatum: September 2014
Masse der Biltema Fire Starter : 120 x 67 x 30 mm / Masse der Biltema Matches : 51 x 35 x 11 mm

Inhalt der Fire Starter

Masse der Schachtel : 110 x 64 x 20 mm / Es gibt eine Vielzahl von verschiedenen Bildern auf der Rückseite.

Motiv – Phillumenie

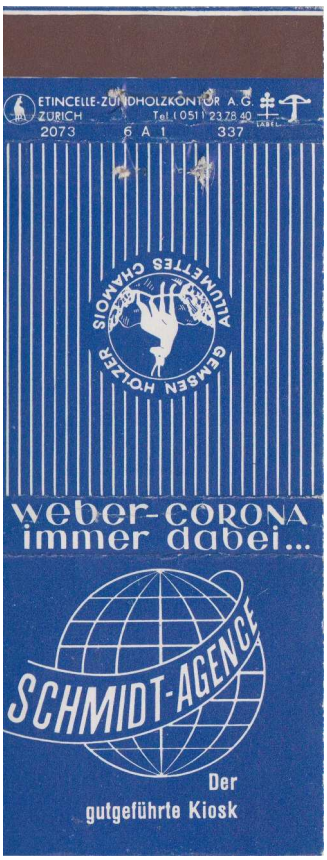
Schmidt-Agence

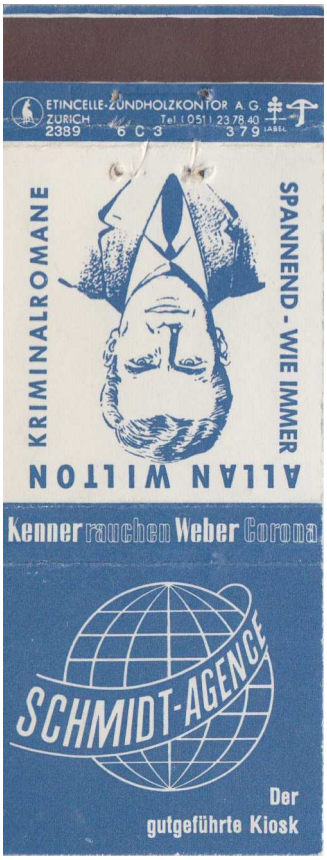
Der sogenannte Verkauf "à la criée" dehnte sich mit dem Bahnverkehr von Italien und Frankreich her auf die städtischen Bahnhöfe in der Westschweiz und im Tessin aus. Mit zunehmendem Angebot wurden einfache Tische aufgestellt, und als dies nicht mehr genügte, wurden Wände hochgezogen - der Kiosk war geboren.

Kiosk Schmidt-Agence

1872 entstand die Buchhandlung F. Festersen & Cie, 1913 in Paul Schmidt Zeitungsagentur (Basel) umbenannt, die sich mit dem Vertrieb von Zeitschriften vorwiegend deutscher Herkunft befasste. 1883 wurde in Bern unter der Führung von Samuel Payot die SA Librairie Edition gegründet. Sie war u.a. Konzessionärin von SBB-Bahnhofs-Buchhandlungen und betrieb "Kiosques à Journaux" in Bern, Zürich und Biel. 1934 erfolgte die Umbenennung in Kiosk AG. 1913 gründete Lucien Naville in Genf mit Beteiligung der Hachette, Vertriebsfirma der französischen Verlage, das Depot Central de Librairie SA (die spätere Naville). 1914 erweiterte er unter dem Namen Allgemeine Zeitung-Expedition Dornacherstrasse (Azed AG) sein Depotgeschäft bis nach Basel.

2004 beginnt die Umsetzung der neuen Markenstrategie von k kiosk. k kiosk ist ein komplett überarbeitetes und weiter optimiertes Verkaufskonzept, mit einem neuen Look.



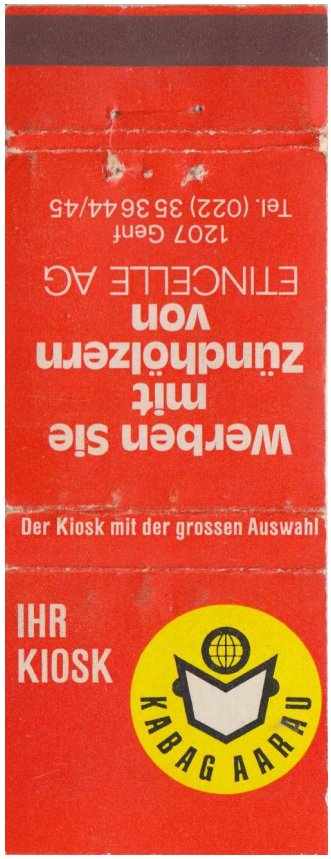


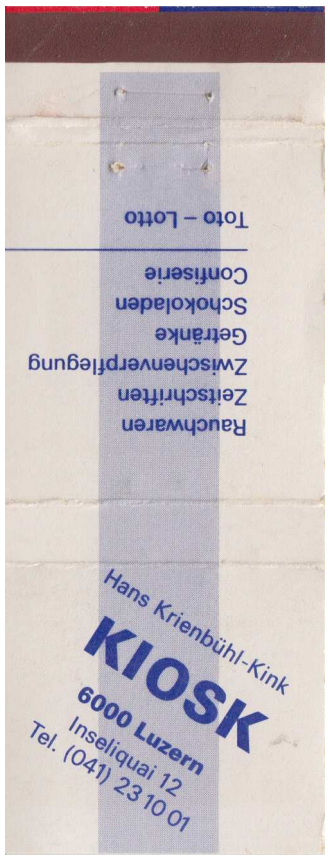
Motiv – Phillumenie

Motiv – Phillumenie

Motiv – Phillumenie

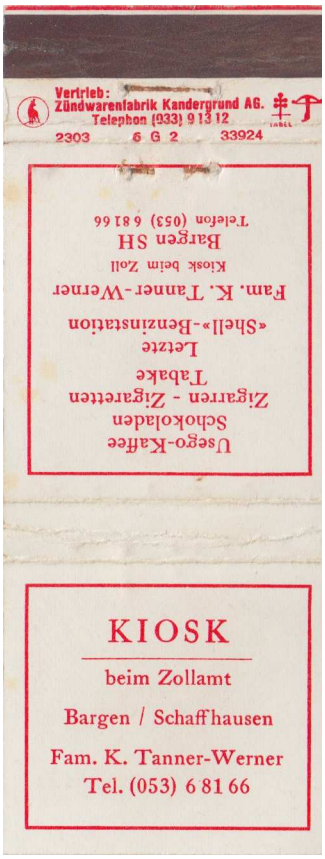
Weitere Kiosk-Werbung auf Zündholzbriefchen:

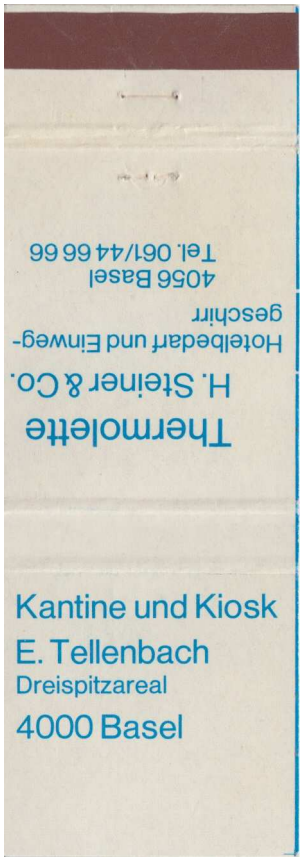




Motiv – Phillumenie

Diverse kleine Kioske

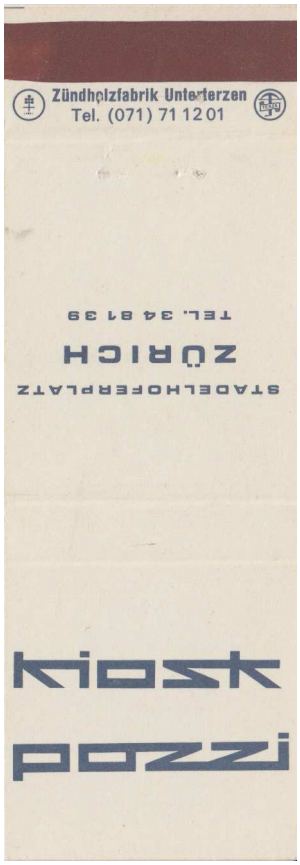


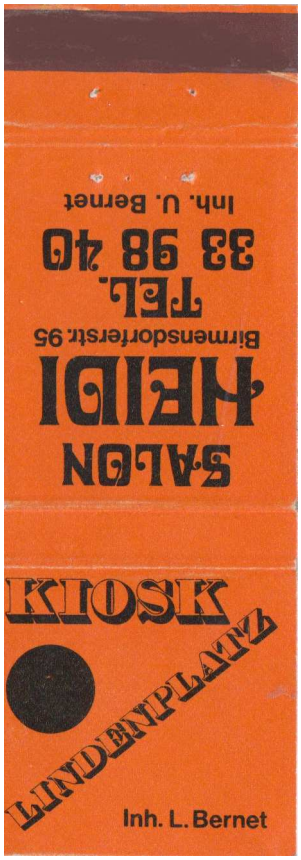


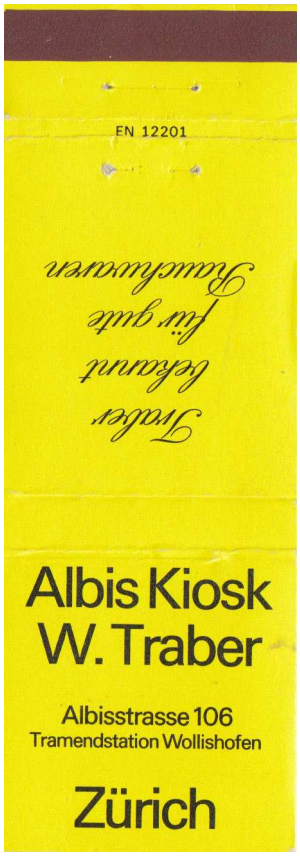
Motiv – Phillumenie

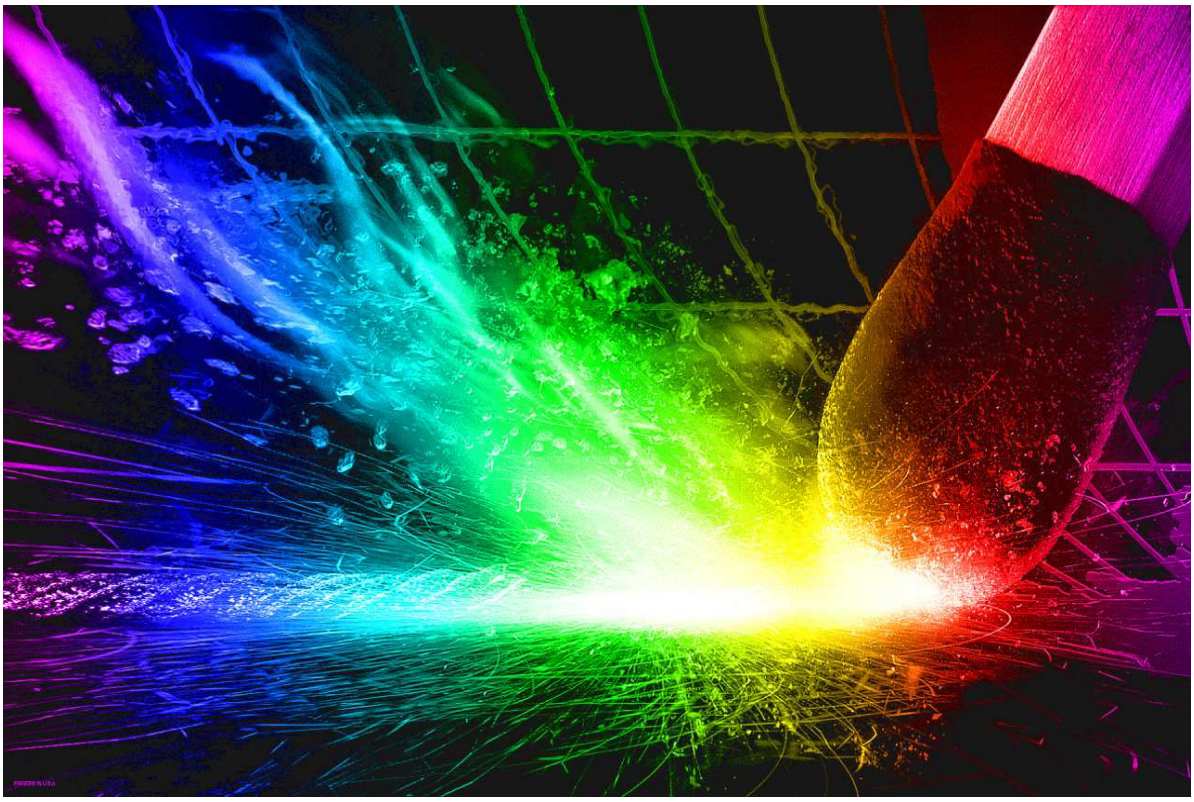
Motiv – Phillumenie

Schweizerisches ZÜNDHOLZ-MUSEUM Konrad Nef Stiftung









Reibt man das Streichholz an der Zündfläche, erfolgt aufgrund der Reibung eine Erwärmung. Diese Wärme reicht aus, um den Phosphor zu entzünden, der beim Reiben an den Zündkopf gelangt ist. Die Reaktion mit dem Luftsauerstoff ist zu kurz und würde nicht ausreichend Wärme liefern, um das Holz zu entzünden. Die erreichte Temperatur reicht aber, um Schwefel bzw. Antimonsulfid und Sauerstoff zu aktivieren und die Reaktion auszulösen. Der nötige Sauerstoff wird von dem jeweiligen Oxidationsmittel (Kaliumchlorat) geliefert. Nun entzündet sich auch das Holz des Streichholzes.

Impressum

„s`Zündhölzli“, Vereinszeitschrift des **Schweizerischen Zündholzsammler-Club**, mit Sitz in Schönenwerd.

Redaktionsmitglieder: Ernst Glanzmann, Stefan Joset, Beat Wasser, Martin Joset.

Redaktionsanschrift: Stefan Joset, Kammermattweg 10, CH-4107 Ettingen
E-mail: s.joset@zuendholzmuseum.ch

Erscheint: zweimal im Jahr, Redaktionsschluss; 31.03. und 30.09.

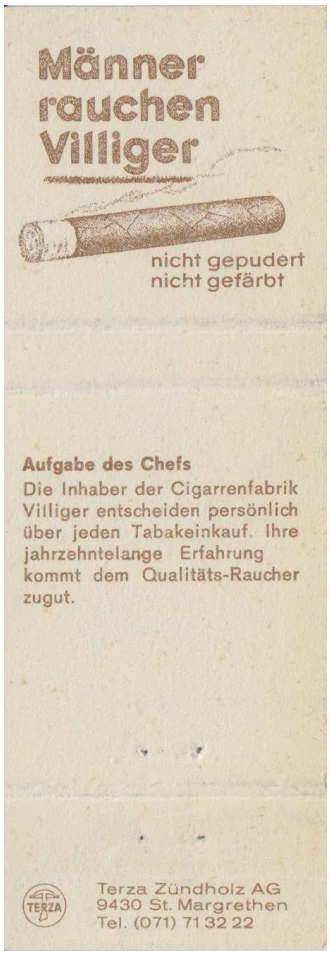
Vereinsanschrift: Präsident Beat Wasser, Kreuzackerstrasse 18, 5012 Schönenwerd
Natel: 004179 541 42 45

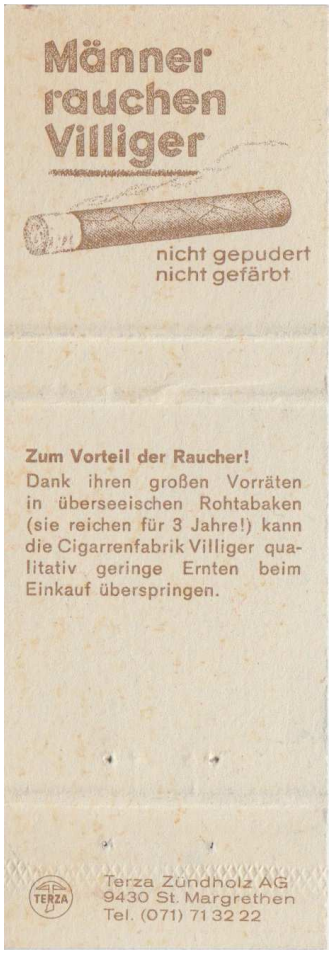
Kassier: Stefan Joset, Kammermattweg 10, CH-4107 Ettingen,
E-mail: s.joset@zuendholzmuseum.ch

Abo-Preis: für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag (40.- CHF / 30.- € jährlich) enthalten.
Zweitbezug für Mitglieder 15.- CHF / 12.- € jährlich.

Schweizerisches Zündholzmuseum: Präsident Beat Wasser, Postfach 118
CH-5012 Schönenwerd, E-mail: b.wasser@zuendholzmuseum.ch, Natel: 004179 541 42 45

Internet: http://www.zuendholzmuseum.ch





Vierteilige Serie der Firma Terza Zündholz AG in St. Margrethen